Gebrauchsinformation: Information für Anwender

## Virudermin, Gel

Wirkstoff: 1% Zinksulfat-Heptahydrat

## Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Virudermin und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Virudermin beachten?
- 3. Wie ist Virudermin anzuwenden?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Virudermin aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

# 1. Was ist Virudermin und wofür wird es angewendet?

Virudermin ist ein Gel zur Anwendung auf der Haut und wird als Adstringens (lat.: adstringere = zusammenziehen) zur Frühbehandlung von Herpeserkrankungen der Lippe (Herpes labialis) und der angrenzenden Hautbezirke (Herpes perioralis) angewendet.

#### Hinweis:

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

# 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Virudermin beachten?

#### Virudermin darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Zinksulfat-Heptahydrat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

-

## Anwendung von Virudermin zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Bisher haben sich keine Hinweise auf Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

# Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## 1 g Virudermin enthält 0,1 mg Benzalkoniumchlorid

Benzalkoniumchlorid kann Hautreizungen hervorrufen.

### 3. Wie ist Virudermin anzuwenden?

Wenden Sie Virudermin immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet tragen Sie 3- bis 4mal täglich eine kleine Menge des Gels dünn auf die betroffenen Stellen auf.

Wichtig ist, dass Virudermin sofort bei den ersten Anzeichen einer Erkrankung angewandt wird.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Virudermin angewendet haben, als Sie sollten Vergiftungserscheinungen mit Virudermin sind nicht bekannt geworden und nicht zu erwarten.

# 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Virudermin Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie

Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### 5. Wie ist Virudermin aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Das Verfallsdatum dieser Packung ist außen auf der Faltschachtel und auf dem Falz der Tube aufgedruckt. Bitte verwenden Sie die Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Nach Anbruch ist Virudermin bis zum aufgedruckten Verfallsdatum haltbar.

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### Was Virudermin enthält

Der Wirkstoff ist: Zinksulfat-Heptahydrat.

1 g Gel enthält 10,0 mg Zinksulfat-Heptahydrat.

Die sonstigen Bestandteile sind: Hymetellose, Benzalkoniumchlorid und Gereinigtes

Wasser.

### Wie Virudermin aussieht und Inhalt der Packung:

Virudermin ist ein farbloses, klares Gel und in Tuben zu 5 g erhältlich.

#### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Robugen GmbH Pharmazeutische Fabrik Alleenstraße 22-26 73730 Esslingen Tel.: 0711 / 136 30-0

Fax: 0711 / 36 74 50 Email: <u>info@robugen.de</u> Internet: www.robugen.de

#### Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im:

Juli 2018

\_\_\_\_\_\_

#### Zusätzliche Informationen über Virudermin

So genannte Fieberbläschen an den Lippen oder benachbarten Hautstellen werden durch Herpesviren hervorgerufen. 90 % aller Menschen werden bereits im Kindesalter mit Herpesviren infiziert. Damit kommen Herpesviren in den Körper, die lebenslang dort verharren. Sie werden in der Regel von den Abwehrkräften des Organismus niedergehalten. Ist die Abwehrkraft aber geschwächt, wie z.B. infolge Schnupfen, starker Sonnenbestrahlung, Fieber oder auch Menstruation, so können die Viren die Oberhand erlangen und sich zunächst durch Prickeln an den Lippen

oder benachbarten Bezirken bemerkbar machen. Wendet man nun dort sofort Virudermin an, so kommt es in der Regel nicht zur Bläschenbildung und die Erscheinungen gehen zurück.